

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0055/2006
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	24.04.2006
Haushalt 2007; Eckdaten für die Erstellung des Haushalts 2007 und der Finanzplanung bis einschließlich 2010		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Mertel, Franz		
Beratungsfolge	11.05.2006	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	22.05.2006	Stadtrat

Sachstandsbericht:

Entsprechend der Vorgaben des Stadtrates wird seit dem Haushaltsjahr 2000 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens.

Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und sollte auf den vom Stadtrat bereits beschlossenen Grundlagen und Eckdaten weiterentwickelt werden.

Auf der Grundlage der derzeit bekannten Finanzplanungsdaten schlägt die Verwaltung folgende Eckdaten für die Erstellung des Haushaltsentwurfs 2007 und der Finanzplanung bis 2010 vor:

1 Umfang der Budgetierung

Der Haushalt 2007 ist im gleichen Umfang wie der Haushalt 2006 zu budgetieren (gesamter Verwaltungshaushalt, im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens).

2 Budgetarten/Budgetbasis

2.1 Sonderbudgets

Sonderbudgets sind entsprechend der Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) kostendeckend zu planen und zu vollziehen.

2.2 Fachbudgets

Budgetbasis für Fachbudgets (Fachaufgabenbudgets und Geschäftsausgabenbudgets im Verwaltungshaushalt) und die Budgets im Vermögenshaushalt sind die Ansätze des Haushaltsjahres 2006 unter Berücksichtigung einmaliger Einnahmen und Ausgaben, sowie der Rechnungsergebnisse 2005.

Soweit sich im Vollzug der Haushalte 2000 bis 2005 von der Budgetbasis abweichende Mehreinnahmen von erheblicher Bedeutung ergeben, sind diese, soweit nachhaltig, im Haushalt 2007 zugunsten des Gesamthaushalts entsprechend zu berücksichtigen.

Budgets der Schulen sind aufgrund der geänderten Schüler- und Klassenzahlen fortzuschreiben.

Aufgrund der negativen Budgetüberträge der letzten Jahre im Fachaufgabenbudget "Tiefbau" wird vorgeschlagen, aus diesem Budget die Bereiche

- o Winterdienst und
- o Straßenbeleuchtung

auszugliedern und als separate Allgemeine Budgets auszuweisen.

Damit kann sichergestellt werden, dass Kosten für den Straßenunterhalt nicht automatisch z.B. für den Winterdienst oder für Stromkosten für die Straßenbeleuchtung verwendet werden.

2.3 Allgemeine Budgets

Allgemeine Budgets werden nicht vorab dotiert, sondern im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2007 separat beraten.

3 Übertragung von Budgetmitteln

Entsprechend der Regelung für den Haushalt 2006 werden folgende Prozentsätze zur Übertragung nicht verbrauchter Mittel des Jahres 2007 ins Jahr 2008 vorgeschlagen:

Sonderbudgets:	100 % (da kostenrechnende Einrichtung) Die Übertragung erfolgt jeweils in eine Sonderrücklage.
Fachaufgabenbudgets:	70 %, maximal jedoch in Höhe der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres.
Geschäftsausgabenbudgets:	100 %, maximal jedoch in Höhe des 1,5-fachen der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres.
Allgemeine Budgets:	In der Regel keine Mittelübertragung ins Folgejahr, außer bei managementbedingten Erfolgen auf Antrag der Budgetverantwortlichen.

In begründeten Einzelfällen kann auf Antrag des Budgetverantwortlichen ein höherer Budgetübertrag erfolgen.

Darlehen

Durch konsequente Beschränkung der Kreditaufnahmen ist es in den letzten Jahren gelungen, die weitere Zunahme der Verschuldung der Stadt zu verhindern.

Trotzdem ist es der Stadt gelungen, sich antizyklisch zu verhalten, wie auch die Regierung der Oberpfalz in der Genehmigung des Haushalts der Stadt für das Haushaltsjahr 2006 feststellt.

Um die aus der Verschuldung resultierenden Ausgaben (ca. 2,4 Mio € für Zinsen, 1,8 Mio € für Darlehensrückzahlungen) zu senken und der Stadt auch bei wieder steigenden Zinsen die Handlungsspielräume zu bewahren, sollte versucht werden, den Haushaltsplan 2007 ohne Darlehensaufnahme zu finanzieren.

Außerdem sollten, über die planmäßige Tilgung hinaus, soweit möglich, Sondermittel zur außerplanmäßigen Tilgung bereitgestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die o. g. Eckdaten zum Haushalt 2007 zu beschließen.

11.05.2006
SI/HA/13/06

Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Mit den im Sachstandsbericht genannten Eckdaten zum Haushalt 2007 besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsentwurf 2007 sowie die dazugehörige Finanzplanung bis 2010 auf der Grundlage dieser Eckpunkte zu erstellen und abzurechnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 10
Ablehnung: 0

22.05.2006
SI/tr/54/06

Stadtrat

Mit den im Sachstandsbericht genannten Eckdaten zum Haushalt 2007 besteht Einverständnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsentwurf 2007 sowie die dazugehörige Finanzplanung bis 2010 auf der Grundlage dieser Eckpunkte zu erstellen und abzurechnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 37
Ablehnung: 0

Verteiler: RP, 2.1, 2.2, Ref. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 1.10.26